



Aktiv für Kahl e.V.

Geschäftsstelle

Alzenauer Straße 36

63796 Kahl a.Main

E-Mail: info@Aktiv-fuer-Kahl.de

www.aktiv-fuer-kahl.de

Steuernummer: 204/107/00728

Gläubiger-ID: DE6600100002140929

Aktiv für Kahl e.V. • Alzenauer Straße 36 • 63796 Kahl a.Main

**Staatliches Bauamt Aschaffenburg
Fachbereich Straßenbau
Cornelienstr. 1
63739 Aschaffenburg**

Kahl a.Main, 30.09.2019

Kreuzungsbereich der Staatsstraßen 3308, 2805 und 3309 im Ortsbereich Kahl; Lichtsignalanlage

Sehr geehrte Frau Ringelhan,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute an Sie als zuständigen Straßenbaulastträger, nachdem die Kreuzung Hanauer Landstr. (St 3308) / Alzenauer Str. (St 2805) / Krotzenburger Str. (St 3309) im Ortszentrum von Kahl a.Main wiederholt als Ort von Radunfällen in Erscheinung getreten ist.

Erst vor wenigen Tagen ereignete sich wieder ein schwerwiegender Unfall zwischen Radfahrerin und LKW.

Nachdem die Straßenkreuzung hohe bis sehr hohe Verkehrsstärken aufweist, müssen verschiedene Maßnahmen ergriffen werden, um die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer sowie der Fußgänger – hier insbesondere der Schüler – zu verbessern.

Auch wenn die letzten Um- bzw. Ausbauarbeiten erst 2013 abgeschlossen worden sind, beantragen wir zu prüfen und wenn möglich alsbald umzusetzen:

1. Gesonderte Signalisierung für den Radverkehr an den Masten der Licht Signalanlage am Kreuzungspunkt

Eine vorgeschaltete Lichtsignalanlage, die dem Radverkehr zwei bis drei Sekunden Vorsprung verschafft, senkt das Risiko der typischen Rechtsabbiegerunfälle deutlich. Ferner gibt die „eigene Signalisierung“ den Radfahrerinnen und Radfahrern eine klare Vorgabe – visuelle Reize – wann gefahren werden darf bzw. zu halten ist. An verschiedenen Stellen in der Stadt Aschaffenburg und in Hessen funktioniert diese Lösung sehr gut.

/2

2. Einmündung Ortsstraße „Am Glockenzehnt“ und Alzenauer Straße (St 2805): Haltelinie des Kraftverkehrs auf der St 3308 nach hinten verlagern

Die Haltelinie für den Kraftverkehr in der Hanauer Landstraße wäre nach hinten zu verlagern, so dass der Abstand zwischen dem Radverkehr und dem motorisierten Individualverkehr mindestens 3 m beträgt. Dies bringt den Radfahrer in den Sichtbereich wartender Fahrzeuge.

3. Einmündung Krotzenburger Straße (St 3309): Haltelinie des Kraftverkehrs auf der St 3308 nach hinten verlagern

Die Haltelinie für den Kraftverkehr in der Hanauer Landstraße wäre nach hinten zu verlagern, so dass der Abstand zwischen dem Radverkehr und dem motorisierten Individualverkehr mindestens 3 m beträgt. Dies bringt den Radfahrer in den Sichtbereich wartender Fahrzeuge.

4. Roteinschlämmen der Fahrradfurten in der Kreuzung

Die Furt für den Radverkehr sollte auf beiden Seiten der Staatsstraße 3308 rot eingeschlämmt werden, wie dies an allen Straßeneinmündungen der Ortsstraßen in die Staatsstraße bereits geschehen ist.

Zusätzlich sollen dann deutliche »Fahrrad-Pictogramme« aufgebracht werden.

Vorstehende Anträge sollen dazu beitragen, diesen zentralen Kreuzungsbereich sicherer zu machen. Hier sollte nicht abgewartet werden, bis ein „tödlicher Unfall“ sich ereignet.

Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Aktiv für Kahl e.V.

PS: Dieses Schreiben geht in Kopie der Gemeinde Kahl a.Main, der Polizeiinspektion Alzenau sowie dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Aschaffenburg - Miltenberg e.V. zu.